



### DAB REGIONAL

Vergabe und Wettbewerb	3
Architekturfilmtage	4
Fachtagungen	4
Podiumsdiskussion	5
Kammer im KINO	5
Gut zu wissen	6
Architekturclub	6
Treffpunkt Architektur für Mittel- und Oberfranken	7
Neues aus der Normung	8
Literaturtipps	14
Architektur für Kinder	10
TANO	12
Neueintragungen	13
Aus den Verbänden	16
Veranstaltungen der ByAK	19
Termine der Treffpunkte Architektur	22
Termine der Beratungsstellen	23

#### IMPRESSUM

Regionalredaktion Bayern:  
Bayerische Architektenkammer,  
Waisenhausstraße 4, 80637 München,  
Telefon (0 89) 13 98 80-0, Fax -99,  
presse@byak.de, www.byak.de.

Herausgeberin:  
Bayerische Architektenkammer, KdÖR

Redaktion:  
Dr. Eric-Oliver Mader, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,  
Sabine Picklapp M. A., Alexandra Seemüller.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
die Meinung des Verfassers wieder.

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen  
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April  
2000: Sabine Fischer, München

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:  
planet c GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:  
Bechtle Druck&Service,  
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

DABregional wird allen Mitgliedern  
der Bayerischen Architektenkammer zugestellt.

Der Bezug ist durch den Mitgliedsbeitrag abge-  
golten.



## Planen und Bauen in Bayern

Podiumsdiskussion zur  
Landtagswahl in Bayern 2018

Politiker der vier im Landtag vertretenen  
Parteien stehen Ursula Heller, BR, Rede und  
Antwort: Am 12. April 2018, um 19:30 Uhr im  
Konzerthaus Blaibach.

Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter:

**[www.byak.de/aktuelles/newsdetail/planen-und-bauen-in-bayern-1.html](http://www.byak.de/aktuelles/newsdetail/planen-und-bauen-in-bayern-1.html)  
oder auf Seite 5 in diesem Heft.**



# Würzburg erhält den „Ausloberpreis 2018“

Bürgermeisterin Marion Schäfer-Blake nahm den Preis beim Festakt am 5. März 2018 entgegen

Text: Alexandra Seemüller



Foto: Stadt Würzburg, Christian Weiß

**v.l.n.re.:** Festredner Architekt Prof. Arno Lederer, Kammerpräsidentin Christine Degenhart, Stadtbaurat Prof. Christian Baumgart und Bürgermeisterin Marion Schäfer-Blake

**M**ehr als 60 Architektenwettbewerbe hat die Stadt Würzburg seit 1971, dem Jahr der Gründung der Bayerischen Architektenkammer, ausgelobt. Zudem hat sich die Stadt in vorbildlicher Weise bei zahlreichen Auslobern dafür eingesetzt, dass diese ihrerseits Wettbewerbe nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW ausloben. Hierzu zählen Neu- und Umbauten, Schulen, Verwaltungs- und Gewerbebauten, Kliniken, Stadtgestaltungen, Freiraumplanungen im Rahmen der Landesgartenschau 1990, der Hochwasserschutz am Mainufer und auch die Residenz Würzburg. Mit der Architekturauszeichnung „Ausloberpreis 2018“ würdigt die Bayerische Architektenkammer die Stadt Würzburg für ihre Verdienste um das Wettbewerbswesen in den vergangenen Jahrzehnten. „Die Wettbewerbsergebnisse belegen eindrucksvoll, dass das Wettbewerbswesen in Würzburg eine erfreuliche Entwicklung erlebt hat und weiterhin erleben wird. Die Bayerische Architektenkammer sieht darin ein wichtiges Zeichen für ein gestiegenes Bewusstsein von Entscheidungsträgern, baukulturelle Verantwortung zu übernehmen“, lobte Kammerpräsidentin Christine Degenhart anlässlich des Festaktes am 5. März 2018, bei dem Bürgermeis-

terin Marion Schäfer-Blake den „Ausloberpreis 2018“ für die Stadt Würzburg entgegennahm: „Die Stadt Würzburg ist sehr stolz, dass ihr Bestreben, Baukultur mit der Durchführung von Wettbewerben zu fördern, überregional wahrgenommen und darüber hinaus mit einem Preis versehen wird. Dass wir uns gegenwärtig mit der Auslobung eines Wettbewerbs zur Gestaltung des Kardinal-Faulhaber-Platzes im Herzen der Stadt intensiv beschäftigen, zeugt von unserem Vertrauen in das Instrument Architektenwettbewerb und ist uns Verpflichtung für die Zukunft“.

Die Bayerische Architektenkammer verleiht den „Ausloberpreis“ seit 1993 in unregelmäßigen Abständen an Städte, Gemeinden und Institutionen, die sich um die Förderung des Wettbewerbswesens besonders verdient gemacht haben. Der Ausloberpreis wurde 2018 zum neunten Mal verliehen. Zu den bisherigen Preisträgern zählen Rosenheim (1993), Amberg (1995), Ingolstadt (1998), München (2002), Regensburg (2004), Schweinfurt (2006), Kaufbeuren und Memmingen (2010) sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (2014).



**Ausloberpreis 2018**

Stadt Würzburg

Bayerische  
Architektenkammer



## 18. Architekturfilmtage vom 13. bis 18. April 2018

Text: Sabine Picklapp

**A**uch 2018 wird das Filmmuseum München für ein verlängertes April-Wochenende wieder zum Treffpunkt zahlreicher Film- und Architekturbegeisterter. Die Möglichkeit, Architekturfilme zu sehen, die sonst kaum – und schon gar nicht so schön kompakt – gezeigt werden, lässt viele inzwischen schon seit 18 Jahren zu den Architekturfilmtagen der Bayerischen Architektenkammer pilgern.

Dieses Jahr rahmen drei Spielfilme die zahlreichen Dokumentarfilme ein: den Anfang macht am 13. April um 18:30 Uhr unser Eröffnungsfilm „Columbus“ (USA 2017). Am darauf folgenden Dienstag und Mittwoch setzen dann jeweils um 21:00 Uhr die beiden britischen Filme „Ex Machina“ (2015) und „High-Rise“ (2016) einen Schlusspunkt unter das spannende Programm, das diesmal Filme über die Architekten Piero Portaluppi, Álvaro Siza, Eduardo Souto de Moura, Roger D'Astous, Ludwig Mies van der Rohe und den autodidaktischen Bau-



Filmstill aus: Die Neue Nationalgalerie © Lupa Film (Judith Kaufmann, Marcus Winterbauer)

meister Freddy Mamani zeigt. Im ausführlichen Programm auf unserer Website [www.byak.de](http://www.byak.de) sehen Sie, auf welche Filme Sie sich dieses Jahr freuen können!

Die Architekturfilmtage finden wie immer in Kooperation mit dem Filmmuseum München, St.-Jakobs-Platz 1, statt, das unter der Telefonnummer (089) 233 96 450 Kartenbestellungen entgegennimmt. Kartenwünsche bitte einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, die Karten liegen dann an der Abendkasse zur Abholung bereit. Kammermitglieder zahlen bei Vorlage ihres Mitgliedsausweises übrigens nur 3 statt 4 Euro.



## „Nachhaltigkeit gestalten“

Fachtagung am 20./21.04.2018

Text: Kathrin Valvoda

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.byak.de/akademie](http://www.byak.de/akademie)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule München, der Obersten Baubehörde des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr sowie bayern innovativ statt.

Teilnahmegebühren Kammermitglieder, Absolventen, Gäste 75,00 € / Studenten 35,00 €.

**M**ehr denn je bieten uns Architektur, Städtebau, Landschafts- und Innenarchitektur die Chance, unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten. Baukultur gilt als Spiegel der Gesellschaft, d. h. unsere gebaute Umwelt ist Ausdruck der jeweils aktuellen politischen und gesellschaftlichen Debatte. Derzeit bestimmen Klimaschutz, Globalisierung, Digitalisierung, weltweites Bevölkerungswachstum, Zuwanderung und soziales Miteinander diesen Diskurs. Bauliche Strukturen prägen teilweise demonstrativ, teilweise subtil unser Werteverständnis, den Umgang miteinander, unsere Beziehung zur Umwelt, unsere Identität. Zugleich fixieren bauliche Strukturen mittel- bis langfristig die Rahmenbedingungen für eine gesellschaftliche Entwicklung, bestenfalls stehen sie dann im Einklang mit der Natur und den natürlichen Ressourcen und bieten Potenziale für zukünftige Generationen.“

Dieses dem Vorwort der voraussichtlich ab Ende April 2018 kostenfrei erhältlichen Publi-

kation „Nachhaltigkeit gestalten“ der Bayerischen Architektenkammer entnommene Zitat verortet nachhaltiges Planen und Bauen in einem allgemeinen Kontext. Die von der Bayerischen Architektenkammer in Kooperation mit der Hochschule München organisierte Fachtagung „Nachhaltigkeit gestalten“ beleuchtet das Thema aus einer spezifischeren Perspektive: vor dem Hintergrund der komplexen Planungs- und Bauprozesse, also vom großen Ganzen, über den Städtebau und die Gebäude, bis hin zum Detail und den Menschen.

Am Freitag, 20.04.2018 (Hochschule München, Fakultät Architektur, Karlstraße 6, Aula, Eingang Barer Straße, 80333 München) bietet der erste Teil der Fachtagung spannende Vorträge, Workshop-Diskussionen, ein Plenum und die Auszeichnung nachhaltiger Studententwürfe.

Am Samstag, 21.04.2018 finden geführte Besichtigungen zu nachhaltigen Gebäuden in München (an verschiedene Orte, Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen) statt.

# Planen und Bauen in Bayern

Politiker diskutieren am 12. April 2018 im Konzerthaus Blaibach aktuelle Themen

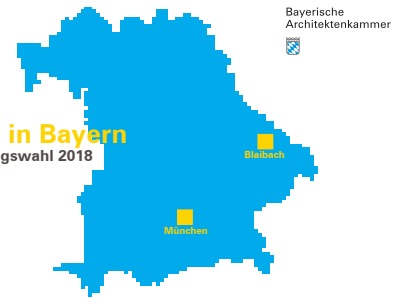
Text: Alexandra Seemüller

**W**ie gestalten wir bayerische Städte und Dörfer lebenswert und zukunftsfähig? Wie sieht Landesentwicklungsplanung aus, wenn wir sie als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen? Wie stärken wir die Baukultur in Bayern? Wie schaffen wir in Bayern qualitativollen und bezahlbaren Wohnraum? Wie bringen wir die Energiewende und auch die Digitalisierung im Baubereich voran? Und nicht zuletzt: Wie können Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner positive Entwicklungen unterstützen?

Wir dürfen auf die Antworten gespannt sein, die die Politiker in der von Ursula Heller vom Bayerischen Rundfunk moderierten Podiumsdiskussion hierauf geben. Zugesagt haben:

- Thorsten Glauber, MdL, Freie Wähler
- Ludwig Hartmann, MdL, Bündnis 90/Die Grünen
- Erwin Huber, MdL, CSU
- Florian Pronold, MdB, SPD

Die Bayerische Architektenkammer setzt damit die am 16. November 2017 im Münchner Haus der Architektur begonnene Diskussion über das Planen und Bauen in Bayern mit Vertretern der Fraktionen im Bayerischen Landtag und einem Mitglied des Bundestags fort.



Grafik: A. Engl, ByAK

## Planen und Bauen in Bayern

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2018  
12. April 2018, 19.30 Uhr  
Konzerthaus Blaibach

## Planen und Bauen in Bayern

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2018

Donnerstag, 12. April 2018, 19:30 Uhr

Konzerthaus Blaibach  
Kirchplatz 4a, 93476 Blaibach

### Begrüßung

Christine Degenhart, Architektin, Präsidentin  
der Bayerischen Architektenkammer

### Podiumsgäste

Thorsten Glauber, MdL, Freie Wähler; Ludwig Hartmann, MdL,  
Bündnis 90/Die Grünen; Erwin Huber, MdL, CSU; Florian Pronold, MdB, SPD

### Moderation

Ursula Heller, Bayerischer Rundfunk  
Ausklang im Foyer bis ca. 21:30 Uhr



## „Kandinsky würde heute mit dem Computer arbeiten...“

Dokumentarfilm zum Bauhaus-Jubiläum 2019

Text: Sabine Picklapp

**W**elche Ideen und Visionen prägten das Bauhaus? Was würde Kandinsky und Schlemmer heute begeistern? Welchen Aufgaben würde sich Hannes Meyer zuwenden?

Am 26. April kommt ein neuer Dokumentarfilm der beiden Filmemacher Niels Bolbrinker und Thomas Tielsch ins Kino, der nicht zuletzt den „Geist des Bauhauses“ im Heute aufspüren will und sich dafür auf eine Reise rund um den Globus begibt. Neben den Versuchsbauten des Bauhauses und natürlich seinen Ikonen werden im Film auch zeitgemäße Ansätze eines internationalen sozialen Bauens vorgestellt – am Beispiel der Arbeit des interdisziplinären Design-Studios

Urban Think Tank oder der Projekte des Pritzker-Preisträgers Alejandro Aravena.

Die Bayerische Architektenkammer und das Kino Neues Maxim zeigen den Film „Bauhaus Spirit“ mit einem einleitenden Vortrag übers Bauhaus bereits am Mittwoch, 25. April, als Preview: **Neues Maxim, Lands-huter Allee 33, 80637 München, 19:00 Uhr**. Und zwar als erste Veranstaltung einer gemeinsamen Reihe, die zukünftig unter dem Titel „Kammer im Kino“ in unregelmäßigen Abständen Filme rund um die Themen Architektur, Landschafts- und Innenarchitektur sowie Stadtplanung zeigen wird. Wir freuen uns auf viel Publikum! Wir freuen uns auf Sie!



EU Datenschutz-Grundverordnung  
DS-GVO Personenbezogene  
Daten, 25. Mai 2018. Was  
muss ich im Büro tun? Erst mal  
auf [www.BYAK.de](http://www.BYAK.de) schauen

## Datenschutz-Grundverordnung tritt bald in Kraft

Text: Kathrin Körner

**A**b dem 25. Mai 2018 wird die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in allen EU-Mitgliedstaaten, also auch in Deutschland, unmittelbar gelten. Die DS-GVO ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden.

Die DS-GVO richtet sich an Unternehmen, die personenbezogene Daten verarbeiten. Unter Unternehmen versteht man natürliche und juristische Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, unabhängig von ihrer Rechtsform, einschließlich Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen. Auch Architekten, die in ihren Büros Daten über natürliche Personen, z. B. ihre

Bauherren, verarbeiten, sind nun also gehalten, sich mit den Änderungen, die die DS-GVO mit sich bringt, auseinanderzusetzen und bis Mai 2018 eventuell erforderliche Maßnahmen in ihren Büros zu treffen.

Die DS-GVO regelt den Datenschutz nicht grundlegend neu, vielmehr bleiben die bisherigen Regelungen nach dem Bundesdatenschutzgesetz erhalten. Dabei handelt es sich z.B. um die maßgeblichen Grundsätze der Transparenz, der Zweckbindung und der Datenminimierung. Ebenso ist weiterhin erforderlich, dass derjenige, der personenbezogene Daten verarbeitet, eine Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung hat. Neu hinzu kommt beispielsweise der in Art. 5 Abs. 2 DS-GVO niedergelegte Grundsatz der Rechenschaftspflicht. Danach ist der Verantwortliche (dies dürfte regelmäßig der Bürohhaber sein) für die Einhaltung der o.g. datenschutzrechtlichen Prinzipien verantwortlich und muss dies nachweisen können. Dies wiederum hat eine erhöhte Pflicht zur Dokumentation zur Folge. □□□

Nähere Informationen finden Sie im Merkblatt „EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)“ auf der Homepage der Bayerischen Architektenkammer.

Eine Informationsveranstaltung mit Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht, Ansbach, findet am 20. April 2018 von 14:00 - 17:00 Uhr im Haus der Architektur statt

## Architekturclub im April

Denkende Hand. Quellen der Kreativität in digitalen Zeiten

Text: Sabine Picklapp

**M**enschen treffen, mit denen man immer schon mal sprechen wollte... Genau das ermöglichen die Architekturclubabende der Bayerischen Architektenkammer: Ein Podiumsgast darf sich seinen Gesprächspartner bzw. seine Gesprächspartnerin selbst aussuchen – und hat dabei völlig freie Hand. Beim Architekturclub am 9. April begrüßt die Münchner Architektin und Stadtplanerin Dr. Agnes Förster den bildenden Künstler Thomas Thiede (München, Hamburg).

Seit digitale Zeichenprogramme Einzug in die Architekturbüros gehalten haben, spielen analoge Zeichnungen und Skizzen kaum noch eine Rolle. Dabei hilft das Zeichnen mit der Hand, komplexe Zusammenhänge und Prozesse zu erfassen und zu veranschaulichen. Zeichnen hilft zudem, sich selbst und das Gegenüber besser wahrzunehmen und zu ver-

stehen – eine wichtige Voraussetzung, um Veränderungsprozesse in Gang zu setzen. Dr. Agnes Förster forscht, plant und berät zu komplexen Stadtentwicklungsprozessen. Anschauliche Visualisierungen sind dabei ein Schlüssel, um diese zu verstehen, zu gestalten und zu steuern. Nicht zuletzt deshalb hat sie in Thomas Thiede, der gemeinsam mit einer Unternehmensberaterin die Denk- und Handlungsmethode „Denkende Hand“ entwickelt hat, den idealen Gesprächspartner eingeladen, um sich über manuelles Zeichnen, das Kreativität, Kommunikation und Lernprozesse aktiviert, zu unterhalten.

Die Veranstaltung im Haus der Architektur, Frauenhausstraße 4 in München, in der diesmal nicht nur diskutiert, sondern auch skizziert wird, beginnt wie immer um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. □□□



### Eröffnung der Ausstellung „Architektur – Aquarellieren und Zeichnen“

Außerdem wird die Ausstellung mit Bildern von Teilnehmern der Exkursionen „Aquarellieren und Zeichnen“ der Bayerischen Architektenkammer, die wir bis zum 20. April 2018 im Haus der Architektur zeigen, an diesem Abend eröffnet. Öffnungszeiten: Mo-Do 9:00-17:00 Uhr, Fr 9:00-15:00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen geschlossen.

# FILM UND WEIN in Nürnberg

## UNHEIMLICH(SCHÖN)E HÄUSER

Architekturfilmreihe des Treffpunkts Architektur für Ober- und Mittelfranken im Casablanca Filmkunsttheater Nürnberg | Zwölfte Ausgabe:  
4 × montags + 1 × samstags + 1 × sonntags.

Text: Isabel Strehle

Im April und Mai 2018 lädt der Treffpunkt Architektur für Ober- und Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer wieder zu FILM UND WEIN in das Casablanca Filmkunsttheater, Brosamerstraße 12, in Nürnberg ein. Die zwölfte Ausgabe dieser kleinen, feinen Architekturfilmreihe trägt den Titel „UNHEIMLICH(SCHÖN)E HÄUSER“.

Theoretiker, wie der Architekturhistoriker Anthony Vidler oder der Kulturwissenschaftler Johannes Binotto, erkennen das Unheimliche als grundlegend räumliches Phänomen. Vidler etwa untersucht in mehreren Publikationen akribisch das Gefühl des Unheimlichen in der modernen Architektur. Die Schönheit hingegen, folgt man der Auffassung des Philoso-

phen Alexander Gottlieb Baumgarten, ist die Vollkommenheit der sinnlichen Erkenntnis. Doch alle Vollkommenheit birgt doch, weil für den Menschen unerreichbar, immer auch etwas Unheimliches in sich.

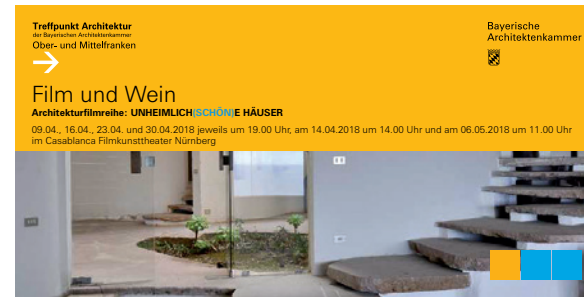
Das Filmprogramm widmet sich dieses Mal dem Unheimlichen und dem Schönen und rückt das Einzelhaus ins Zentrum der Betrachtung. Der inszenierenden Kraft des Films kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Emblematische Bauten, Ikonen der Geschichte, seltsam Gebautes, Unentdecktes – UNHEIMLICH(SCHÖN)E HÄUSER.

Die Architekturfilmreihe FILM UND WEIN umfasst in diesem Frühjahr sechs Veranstaltungen: Vier Filmabende – und zwar am 09.04., 16.04., 23.04. und 30.04.2018, immer montags um 19:00 Uhr –, eine Filmvorführung am Samstag, den 14.04.2018, um 14:00 Uhr im Rahmen des Familienprogramms des Casakids-FilmKlub SPEZIAL „Architektur“ und erneut die Architekturmatinee „Film und Debatte“ am abschließenden Sonntagvormittag, den 06.05.2018, um 11:00 Uhr. Die Architektin Isabel Strehle (München, Bayreuth, Köln) führt jeweils in die Filmvorführung ein. Im Anschluss lädt der Treffpunkt Architektur zu Gesprächen, Wein, Saft und Wasser in die „Casablanca-Kneipe“.



### Programm

- 09.04.2018  
 SOME KIND OF JOY: THE INSIDE STORY OF GRIMSHAW IN TWELVE BUILDINGS (UK 2016, 60 min – OV | Regie: Sam Hobkinson); Vorfilm: STONE MATTERS (AUS / ISR 2017, 11 min | Regie: Mikaela Burstow)
- 14.04.2018 - CasaKids-FilmClub SPEZIAL (14:00 Uhr)  
 DAS HAUS DER KROKODILE (D 2011, 91 min | Regie: Cyrill Boss, Philipp Stennert)
- 16.04.2018 - Double Feature  
 DIE NEUE NATIONALGALERIE (D 2017, 48 min | Regie: Ina Weisse); THE OSLO OPERA HOUSE (NO / D 2014, 40 min | Regie: Margereth Olin | 3D)
- 23.04.2018  
 WHAT WE HAVE MADE (F 2016, 71 min – OmeU | Regie: Fanny Tondre); Vorfilm: NOTES FROM A DAY IN THE LIFE OF AN ARCHITECT (D 2012, 10 min | Regie: Wim Wenders)
- 30.04.2018  
 LA CUPOLA (D 2016, 40 min | Regie: Volker Sattel); Vorfilme: IL GIRASOLE – UNA CASA VICINO A VERONA (CH 1995, 15 min | Regie: Christoph Schaub, Marcel Meili); DAYS OF ZUCCO (F 2016, 6 min | Regie: Lucas Bacle)
- 06.05.2018 - Architektur-MATINEE: Film und Debatte (11:00 Uhr)  
 MORIYAMA-SAN (F 2017, 63 min | Regie: Ila Bêka, Louise Lemoine)  
 Moderation: Isabel Strehle, Architektin (München | Köln | Bayreuth)



Filmstills v.l.n.r.:

**DAS HAUS DER KROKODILE**  
**WHAT WE HAVE MADE**  
**SOME KIND OF JOY**

## Normung muss praxisgerecht sein

Text: Jutta Heinkelmann

Die Normungsroadmap „Bauwerke“ ist veröffentlicht. Das Dokument wurde vom DIN-Sonderpräsidialausschuss „Bauwerke“, in dem auch BAK-Präsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann Mitglied ist, erarbeitet. Einbezogen wurden u. a. die einschlägigen Normenausschüsse und interessierten Kreise der Bauwirtschaft. Im Sommer vergangenen Jahres konnte zum Entwurf Stellung genommen werden. Diese Möglichkeit nutzten die BAK und die Bayerische Architektenkammer als Federführende Kammer Normung. In einem Workshop wurden die Einwände nochmals persönlich dargelegt. Es gelang, nahezu alle vom Berufsstand geäußerten Aspekte in das Papier einzubringen.

Ziel der Normungsroadmap „Bauwerke“ ist es, die künftige strategische Ausrichtung der Normung darzulegen. Bestehende Prozesse der Normung im Bauwesen wurden kritisch beleuchtet, strukturelle Schwächen identifiziert und Lösungsperspektiven aufgezeigt.

Als sogenannte strategische Normungsthemen wurden in der Roadmap Brandschutz, Gesundheits- und Umweltschutz, Barrierefrei-

heit, Schallschutz, Energieeinsparung und Wärmeschutz, Technische Gebäudeausrüstung (TGA) und Digitales Planen und Ausführen ausführlicher betrachtet. Am Ende des Papiers sind folgende strategische Ausrichtungen genannt

- Normung muss relevant und zielorientiert sein
- Normung muss transparent und leistbar sein
- Normung muss praxisgerecht und europäisch orientiert sein
- Normen müssen lesbar und anwendbar sein
- Normen müssen rechtssicher sein
- Normen müssen Wirtschaftlichkeit sicherstellen

Nun ist es Aufgabe des Präsidialausschusses, für die konkrete praktische Umsetzung dieser Ziele zu sorgen. Zusammen mit der Ingenieurekammer und Verbänden der Bau- und Immobilienwirtschaft sind die BAK und die Bayerische Architektenkammer im „Netzwerk Normung“ aktiv. In einer eigens dort eingerichteten Arbeitsgruppe werden Vorschläge zur Realisierung der im Papier genannten strategischen Ausrichtung entwickelt.

Die Normungsroadmap „Bauwerke“ kann durchaus als Wendepunkt im Selbstverständ-

nis des DIN angesehen werden. Seit Jahren bemüht sich die Bundesarchitektenkammer zusammen mit anderen Kammern und Verbänden darum, mehr Praxisorientierung in die Normenarbeit einzubringen, „die Prozesse, die zu Normen führen, transparent und offen zu halten und zudem wesentliche Fragen technischer, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Relevanz und der Folgekosten im Vorfeld zu klären“, wie es das DIN nun formuliert. Dies ist umso wichtiger, da Normen baurechtlich in Bezug genommen werden und als allgemein anerkannte Regeln der Technik Relevanz erlangen.

Das Dokument ist ein Grundsatzpapier für die Ausgestaltung und Entwicklung des Normungswesens im Baubereich. Es ist ein beachtlicher Teilerfolg auf dem Weg, Normung praktikabel zu machen. Nun müssen die identifizierten Ziele mit Leben erfüllt werden.



Die Normungsroadmap mit unserer Stellungnahme finden Sie unter:

[www.byak.de/planen-und-bauen/architektur-technik/normung-und-innovation/news.html](http://www.byak.de/planen-und-bauen/architektur-technik/normung-und-innovation/news.html)

## Architekten auf dem Baugerichtstag

Am 4. und 5. Mai 2018 findet in Hamm der 7. Deutsche Baugerichtstag statt.

Text: Jutta Heinkelmann



Der Deutsche Baugerichtstag bietet ein unabhängiges Forum zur durchaus kontroversen Diskussion. Er verschafft unterschiedlichen Standpunkten Gehör. Ziel ist, wie der Baugerichtstag es formuliert, die unterschiedlichen Interessen in einem sachlichen Diskurs zu rechtsdogmatischen abgesicherten, praxisgerechten Lösungen zu verdichten und so Impulse zur Verbesserung des rechtlichen Rahmens für alle Beteiligten an Bauprojekten zu setzen.

Damit dies gelingt, müssen jedoch auch alle Interessen vertreten sein: Architekten und Ingenieure bilden hierbei ein sehr wichtiges Fachpublikum. In Arbeitskreisen wird engagiert disku-

tiert, Meinungsbilder werden erarbeitet, die dann in die Politik getragen werden. Zehn Kreise zu ganz unterschiedlichen Problemfeldern sind geplant, Baunormung ist einer davon. Helfen Sie mit, der Architektenschaft eine Stimme zu geben und nehmen Sie am Baugerichtstag 2018 teil. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.baugerichtstag.de](http://www.baugerichtstag.de).



Den Thesenband und den Veranstaltungsflyer finden Sie auch unter:

[www.baugerichtstag.de/index.php?pageid=78](http://www.baugerichtstag.de/index.php?pageid=78)

## Nachträgliche Abdichtung im Bestand

Text: Jutta Heinkelmann



Björn Dahmen/  
Jens Engel, u. a.

Innenabdichtungen  
(Reihe Bauen im Bestand)

Fraunhofer IRB\_Verlag /  
Beuth: 2018, 212 S.  
ISBN 978-3-8167-9484-4  
€ 48,00  
Auch als E-Book erhältlich

**N**asse Keller, durchfeuchtete Wände und Bodenplatten, salzgeschädigtes Mauerwerk, Mauerfraß, Putz- und Anstrichschäden, undichte Wand-Sohlenanschlüsse: wer kennt das nicht beim Bauen im Bestand?

Oftmals lassen sich Bestandsbauten gegen rückseitig einwirkendes Wasser nachträglich nur von innen abdichten. Entsprechende Maßnahmen, sind weder einfach noch kostengünstig, häufig jedoch unumgänglich, wenn das Wasser den Weg in das Bauwerk gefunden hat und ein Freilegen der erdberührten Bauteile nicht möglich ist.

Lösungen erfordern eine genaue Betrachtung des Einzelfalls: Reicht z. B. eine Innenabdichtung oder muss oberhalb der Abdichtung eine Horizontalabdichtung angeordnet werden? Eine genaue Begutachtung der Art und Herkunft des Wassers, des Bauteilzustandes, der bauphysikalischen und statischen Zusammenhänge ist grundlegend, eine sorgfältige Planung und Ausführung selbstverständlich.

Hilfe und Antworten bietet der in der Reihe „Bauen im Bestand“ neu erschienene Band „Innenabdichtungen“. Auf Grundlage der neuen Abdichtungsnormen bringen sieben Autoren Licht in das hochkomplexe Feld der Innenabdichtung – ausführlich und praxisnah, von der Grundlagenermittlung über die Schadensanalyse bis hin zur Bauausführung. Darüber hinaus werden die nachträgliche Abdichtung durch WU-Konstruktionen aus Stahlbeton, die Anwendung und die Grenzen mineralischer Innenabdichtungen, die Bauteil- bzw. Bauwerkstroeknung sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung behandelt.

Ein umfangreicher Anhang mit Leistungsverzeichnissen, Abrechnungsgrundlagen, kalkulatorischen Arbeitszeitrichtwerten (ARH) und Checklisten, z. B. zur Ermittlung von Kenndaten für die Ortsbegehung sowie zu Probenahmen und Dokumentation ergänzen den Band und machen ihn zu einem praktischen Werkzeug im Arbeitsalltag. ■ ■ ■

## BIM in der Anwendung

Text: Daniela Deeg

**D**ie Digitalisierung ist seit langem ein fester Bestandteil unseres Alltags und schreitet immer weiter voran. Mit BIM erreicht die Digitalisierung im Architekturbüro aktuell einen immer höheren Stellenwert. Dieser Prozess wird nun noch durch den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung, der die Digitalisierung des Planens und Bauens in der gesamten Wertschöpfungskette Bau vorantreiben möchte, beschleunigt.

Während einige Architekturbüros den Einstieg in die BIM-Methode noch suchen, haben sich andere der neuen Herausforderung bereits gestellt und sie auch schon gemeistert.

Jakob Przybylo ist es gelungen, für sein praxisorientiertes Werk „BIM in der Anwendung, Beispiele und Referenzen“, führende Experten aus elf Unternehmen als Autoren zu

gewinnen. Sie berichten von ihren Erfahrungen bei der Einführung und Anwendung von BIM. Allen elf Autoren hat der Herausgeber im Vorfeld die gleichen Vorgaben für ihre Beiträge gemacht.

Die Berichte gliedern sich jeweils in die drei Schwerpunkte „Fokus Unternehmen“, „Fokus Projektabwicklung“ und „Fokus Projekt“. Fragen an die Experten betrafen etwa die Besonderheiten, Potenziale und Risiken oder die Zukunftsperspektiven, die der Einsatz von BIM mit sich bringt. Interessiert hat den Autor auch, wie Projektpartner und Auftraggeber von BIM überzeugt werden können. Ergänzt wurden die Schwerpunkte mit einem visionären Ausblick in die Zukunft. Dem Leser eröffnen sich so fachübergreifende Einblicke und er findet hilfreiche Tipps und Handlungsanweisungen für die eigene Arbeit



Jakob Przybylo  
(Hrsg.)

BIM in der Anwendung;  
Beispiele und Referenzen

Beuth Verlag: 2017, 180 S.  
ISBN: 978-3-410-26815-4  
€ 42,00

im Planungsbüro. BIM in der Anwendung richtet sich an alle Interessenten, die bereits erste Erfahrungen mit BIM gemacht haben oder diese zukünftig noch erlangen möchten. ■ ■ ■





## Schülerwettbewerb Architektur für Neues Lernen: In welchen Räumen wollen wir in Zukunft lernen?

Text: Katharina Matzig



In Bayern stehen in den kommenden Jahren große Investitionen für die Sanierung oder den Neubau von Schulen an. Der bayernweite Schülerwettbewerb „Architektur für Neues Lernen“, erdacht von der Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern e.V. und unterstützt natürlich auch von der Bayerischen Architektenkammer, richtet die Fragestellung „In welchen Räumen wollen wir in Zukunft lernen?“ daher an die ‚Betroffenen‘, die Kinder und Jugendlichen.

Die fiktive Idee: Die Schule erhält einen Raum der Möglichkeiten, eine quadratische Box,  $6 \times 6 \times 6$  Meter groß, die auf dem Schulgelände oder im Umfeld der Schule aufgestellt wird. Die Aufgabe: Die Schüler entwickeln in vier Schritten, die auf Postern und im Modell dokumentiert werden, die Vision für ihren Lernraum der Zukunft. Der Wettbewerb für Schüler ab Klasse 3 sämtlicher Schularten startete im September 2017. Begeistertes Feedback der Kunstpädagogen macht uns neugierig auf die Entwürfe, die überall in Bayern entstanden sind und ab 26. April 2018 im Haus der Architektur zu sehen sein werden! ■ ■ ■

Work in progress –  
 Impressionen aus der  
 Bearbeitungsphase (im  
 Uhrzeigersinn) aus der  
 Löweneckschule  
 Augsburg, dem Albert-  
 Schweitzer-Gymnasium  
 Erlangen (betreuende  
 Lehrkraft Christine Frick),  
 Gabelsberger-Gymnasium  
 Mainburg (Kristin Barufke),  
 Landheim Schondorf  
 (Manuela Walter), St.  
 Thomas-Gymnasium  
 Wettenhausen (Friederike  
 Spengler), KMK-Realschule  
 Schwandorf (Silvia Beck-  
 Andermann)





Foto: Fritz Etzold

Johannes Berschneider eröffnet das Architekturfest.



Foto: Fritz Etzold

## Architekturwochen in Neumarkt

Text: Katharina Matzig

**D**ie anlässlich des 100. Vortrags der Reihe „Architektur + Baukultur“ vom BDA Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz in Kooperation mit dem Treffpunkt Architektur Niederbayern Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer (TANO) in Neumarkt veranstalteten Architekturwochen sind begeistert angenommen worden. „Stark“ meint dazu Initiator und Beiratsvorsitzender des TANO, Johannes Berschneider. Das war geboten: Drei bis zum letzten Platz besetzte Vorträge von Andreas Meck, J. Mayer H. und Volker Staab im Muse-

um für historische Maybach-Fahrzeuge, zwei Ausstellungen – die Wanderausstellung Architektortouren 2017 in den Festsälen der Residenz und die Schau „(T)RAUM – ARCHITEKTUR IM SCHUHKARTON“ in der Klostersgasse 6a + 21 – sowie ein großes Architekturfest mit über 400 Gästen. Die von Ursula Heller, BR, moderierte Podiumsdiskussion „Mitanand reden“ steht noch aus. Sie findet am 10. April 2018 Museum für historische Maybach Fahrzeuge statt. Bei freiem Eintritt diskutieren der Neumarkter Oberbürgermeister Thomas Thumann, Landrat Willibald Gailer, der Baudirektor der Stadt Neu-

markt, Matthias Seemann, Matthias Gottschalk vom Landkreis Neumarkt sowie der Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer Karl-Heinz Beer. Es geht um die zukunftsfähige Weiterentwicklung des Baugeschehens in Neumarkt und Umgebung.

Der Würdigung des außerordentlichen Engagements von Berschneider für die Baukultur in Neumarkt, das auf dem Architekturfest Kammerpräsidentin Christine Degenhart und Finanzstaatssekretär Albert Füracker gleichermaßen hervorhoben, schloss sich OB Thumann gerne an. Und wir natürlich auch. ■ ■ ■



Foto: Andreas Schmid

### Ausstellung Architektortouren 2017

Mehr als 50 ausgewählte Projekte aus Niederbayern, der Oberpfalz und Mittelfranken, die Einblicke in die Ergebnisse regionaler Architektur und Baukultur geben, wurden in den Festsälen der Residenz Neumarkt gezeigt.

### (T)Raum im Schuhkarton

Schüler gestalten Räume

Frei- und bereitwillig ließen die Neumarkter Kunstpädagogen sämtlicher Schularten sich vor Weihnachten für die Idee begeistern, mit ihren Schülern sämtlicher Altersstufen Raumträume in Traumräume zu verwandeln, und zwar in einem Schuhkarton. Zu sehen waren die Ergebnisse, gut 500 Versionen, im ehemaligen Tom Tailor-Laden in der Neumarkter Innenstadt. „Die Kinder erleben sich als Gestalter der Welt“, meint eine Lehrerin, „das ist großartig!“ Kein Wunder also, dass zur Ausstellungseröffnung so viele Kinder, Eltern, Großeltern, Lehrer und Interessierte kamen. Für die Eröffnung musste daher mitten in der Fußgängerzone eine Bühne aufgebaut werden. Und genau da will Berschneider mit all seinen öffentlichkeitswirksamen

Architekturvermittlungsprojekten hin: Mitten rein in die Stadt, zu den ganz „normalen“ Leuten. Und das ist tatsächlich: einfach stark!



Foto: Andreas Schmid

## NEUE KAMMERMITGLIEDER

16. Januar bis 13. März 2018

**Mittelfranken****Fachrichtung Architektur**

- **Dipl.-Ing. (FH) Thetis Boerner**, Architektin, angestellt, Oberasbach, 43172
- **Dipl.-Ing. (FH) Mario Bohnenkamp**, Architekt, freischaffend, Röthenbach a.d. Pegnitz, 43137
- **M.A. Andreea Buzgau**, Architektin, angestellt, Scheinfeld, 43137
- **M.A. Jörg Falk**, Architekt, angestellt, Großhabersdorf, 43116
- **M.A. Tanja Franz**, Architektin, angestellt, Erlangen, 43172
- **Dipl.-Ing. (FH) Torsten Glaschke**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 43116
- **Dipl.-Ing. Lorenz Goßrau**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 43172
- **Dipl.-Ing. (FH) Pamela Gubitz**, Architektin, angestellt, Leinburg, 43172
- **M.A. Annika Koch**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 43137
- **B.Arch. Sabine Kollwitz**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 43137
- **M.Sc. Alice Margiani**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 43172
- **M.A. Peter Nowak**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 43172
- **Andrei Savaniu**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 43172
- **B.Eng. Philipp Wolff**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 43137

**Fachrichtung Innenarchitektur**

- **Dipl.-Ing. (FH) Johanna Kunzmann**, Innenarchitektin, angestellt, Erlangen, 43116
- **M.A. Gitte Sitzmann**, Innenarchitektin, angestellt, Uehlfeld, 43116

**Fachrichtung Landschaftsarchitektur**

- **M.Eng. Michael Biederer**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Nürnberg, 43137
- **Ebru Kirci**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Nürnberg, 43137

**Niederbayern****Fachrichtung Architektur**

- **Ing. arch. Lubica Fahr**, Architektin, angestellt, Landshut, 43137
- **Dipl.-Ing. Univ. Matthias Ferwagner**, Architekt, angestellt, Landau, 43116
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Sc. Reinhard Hacker**, Architekt, angestellt, Oberpörling, 43172

**Fachrichtung Innenarchitektur**

- **Dipl.-Ing. (FH) Freya Franz**, Innenarchitektin, angestellt, Bad Abbach, 43116

**Fachrichtung Landschaftsarchitektur**

- **Prof. Dr.-Ing. Thomas Ralf Brunsch**, Landschaftsarchitekt, beamtet, Bruckberg, 43116
- **M.Sc. Sarah Hans**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Bad Griesbach, 43137
- **Dipl.-Ing. (FH) Sarah Kratzeisen**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Landshut, 43116

**Oberbayern****Fachrichtung Architektur**

- **Dipl.-Ing. (FH) Meike Acht**, Architektin, angestellt, Traunstein, 43172
- **M.Sc. Anna-Maria Albers**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **M.A. Karl Arendt**, Architekt, angestellt, Eichstätt, 43137
- **B.A. Catrin Bauer**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **MSc ETH Katharina Benz**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **M.A. Franziska Bordan**, Architektin, angestellt, Reichersbeuern, 43116
- **M.Sc. Patrick Certain**, Architekt, angestellt, München, 43137
- **Alberto Sotirios D' Acquistio**, Architekt, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Christine Daub**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. Univ. Daniel P. Dell**, Architekt, angestellt, München, 43172
- **Gaia Di Toro**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. (FH) Eva Maria Dobliger**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **M.A. Michaela Eizenberger**, Architektin, freischaffend, Bad Tölz, 43137
- **Dipl.-Ing. (FH) Martin Englert**, Architekt, freischaffend, Bad Tölz, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. Fabian Fischer**, Architekt, freischaffend, München, 43172
- **M.A. Selina Gambel**, Architektin, angestellt, Sauerlach, 43137
- **Dipl.-Ing. Univ. Megi Gambeta**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. David Gautrand**, Architekt, freischaffend, Gerolsbach, 43116

- **B.Sc. Tekmile Göcergji**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. Isabel Heid**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. (FH) Ursula Hein**, Architektin, angestellt, Freising, 43172
- **Dipl.-Ing. Alexander Herrle**, Architekt, freischaffend, München, 43116
- **Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Hingerl**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Gerrit Huhn**, Architekt, freischaffend, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Volker Jescheck**, Architekt, beamtet, München, 43172
- **M.A. Sonja Jungnitsch**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Mirka Kalkühler**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Oliver Kazemi**, Architekt, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. MAS ETH gta Hannah Knoop**, Architektin, freischaffend, München, 43116
- **Dipl.-Ing. Univ. Philipp Kohen**, Architekt, angestellt, München, 43137
- **M.Sc. Miriana Kostova**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. Bettina Kraus**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **M.A. Julian Kretner**, Architekt, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Jannik Lambrecht**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **M.A. Axel Lamers**, Architekt, angestellt, Germering, 43137
- **Luis Lavilla Ollerros**, Architekt, angestellt, Obermenzing, 43137
- **Dipl.-Ing. Christian Lehnen**, Architekt, freischaffend, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Univ. M.A. Lisa Leitgeb**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Yaqing Liang**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **B.A. Marco Lindner**, Architekt, angestellt, München, 43116
- **Olga Lopez Sans**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. Maximilian Ludes**, Architekt, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Univ. Ewa Magdziarz**, Architektin, angestellt, München, 43137

- **M.Sc. Anna-Valeria Marchetti**, Architektin, angestellt, Gröbenzell, 43172
- **Mag.arch. Florian Medicus**, Architekt, angestellt, Schönau a. Königssee, 43172
- **Dipl.-Ing. (FH) Nicole Mies**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **M.Sc. Aaron Moran Alcaraz**, Architekt, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Erika Mühlthaler**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. Christian Müller**, Architekt, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. (FH) Axel Müller**, Architekt, angestellt, München, 43116
- **M.Sc. Nicole Müller-Bernhard**, Architektin, beamtet, München, 43116
- **M.A. Helena Nothofer**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Teresa Pacher**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Univ. Jörg Pröstler**, Architekt, angestellt, Olching, 43137
- **mag.ing.arch. Lovro Prpic**, Architekt, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. Univ. Margareth Puttlitz**, Architektin, freischaffend, München, 43116
- **M.A. Alyssa Rau**, Architektin, angestellt, München, 43137
- **Dipl.-Ing. Michele Riedmatten**, Architektin, angestellt, Prien, 43137
- **B.A. Tobias Roos**, Architekt, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. Univ. B.A. Nina Rössler**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **M.A. Marlen Salvat**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. Corinna Sandmaier**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. (FH) Petra Schauer**, Architektin, angestellt, München, 43116
- **M.A. Lisa Schmidt**, Architektin, angestellt, München, 43172
- **Dipl.-Ing. (FH) Jana Schmidt-Hindinger c/o Hans Entfellner GmbH Bau & Architektur**, Architektin, freischaffend, Marquartstein, 43172
- **B.A. Lorena Schneider**, Architektin, angestellt, Traunstein, 43116
- **Dr.-Ing. Heide Schuster**, Architektin, freischaffend, Waging am See, 43116
- **Dipl.-Ing. Univ. Henri Seiffert**, Architekt, angestellt, München, 43137
- **Dragana Simeunovic**, Architektin, angestellt, München, 43116

- **M.Sc. Cecylia Skwirzynska**, Architektin, angestellt, München, 43172
  - **Barbora Slavikova**, Architektin, angestellt, Eching, 43116
  - **Dipl.-Ing. Charlotte Smuda-Jescheck**, Architektin, freischaffend, München, 43172
  - **Dipl.-Ing. Lea Spanke c/o R-IV GmbH**, Architektin, angestellt, Ingolstadt, 43137
  - **Dipl.-Ing. Univ. B.A. Julian R. Stein**, Architekt, angestellt, Fürstenfeldbruck, 43137
  - **Dipl.-Ing. Univ. Nicola Storck**, Architektin, angestellt, München, 43137
  - **Dipl.-Ing. Andrea Tautz**, Architektin, angestellt, München, 43172
  - **Dipl.-Ing. Janina Theissen**, Architektin, angestellt, München, 43116
  - **M.A. Christoph Titze**, Architekt, angestellt, München, 43137
  - **Dipl.-Ing. Lyubka Topuzova**, Architektin, angestellt, Pfaffenhofen a.d. Ilm, 43137
  - **M.A. Mirjam Ullrich**, Architektin, angestellt, Freilassing, 43137
  - **Dipl.-Ing. Karsten Vollmer**, Architekt, angestellt, München, 43116
  - **Dipl.-Ing. (FH) Rolf Wacha c/o WAWA Design GmbH**, Architekt, freischaffend, München, 43116
  - **Dipl.-Ing. (FH) Beatrix Walter**, Architektin, angestellt, München, 43116
  - **Dipl.-Ing. (FH) Peter Weber**, Architekt, angestellt, Freilassing, 43116
  - **Dipl.-Ing. (FH) Markus Weber**, Architekt, angestellt, Pullach, 43172
  - **Dipl.-Ing. Alice Weiß**, Architektin, angestellt, Grafrath, 43172
  - **Dipl.-Ing. Univ. Sebastian Wiedemann**, Architekt, freischaffend, Münsing, 43172
  - **Dr.-Ing. Mike Wolthausen**, Architekt, angestellt, Tutzing, 43116
  - **M.A. Michael Wondre**, Architekt, angestellt, München, 43172
  - **Dipl.-Ing. Univ. Michaela Wunder**, Architektin, angestellt, München, 43137
  - **Dipl.-Arch. ETH M.Sc. Jessica Zarges**, Architektin, freischaffend, Gräfelfing, 43172
  - **M.Sc. Yun Zhang**, Architektin, angestellt, München, 43116
  - **Dipl.-Ing. Valeska Zohm**, Architektin, freischaffend, München, 43116
- Fachrichtung Innenarchitektur**
- **M.A. Madeleine Daniels**, Innenarchitektin, angestellt, München, 43116
  - **B.A. Tina Halmbacher**, Innenarchitektin, freischaffend, Neuötting, 43116

- **M.A. Tanja Harges**, Innenarchitektin, angestellt, München, 43116
- **Dipl.-Ing. Sven Hedrich**, Innenarchitekt, freischaffend, München, 43116
- **B.A. Markus Pollinger**, Innenarchitekt, angestellt, München, 43116
- **B.A. Nathalie Raber**, Innenarchitektin, freischaffend, Poing, 43116
- **Dipl.-Ing. (FH) Gerrit Ringelstein**, Innenarchitekt, angestellt, Pfaffenhofen, 43137
- **M.A. Neele von Seggern**, Innenarchitektin, angestellt, München, 43116

#### Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. Uta Gehrhardt**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 43137
- **B.Eng. Elena Rauch**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 43137
- **B.Eng. Tina Samietz**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 43137
- **M.A. Julian Schäfer**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 43137
- **M.Sc. Michael Schmölz**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 43137

#### Oberfranken

##### Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Ralf Jost**, Architekt, freischaffend, Bamberg, 43172
- **B.A. Pierre Klinnert c/o Architekt Martin Schmidt**, Architekt, angestellt, Coburg, 43137
- **Dipl.-Ing. Anne Scheperski**, Architektin, angestellt, Bayreuth, 43172
- **Dipl.-Ing. (FH) Ina Schimsheimer**, Architektin, angestellt, Bayreuth, 43172

##### Fachrichtung Innenarchitektur

- **M.A. Erika Schuberth**, Innenarchitektin, freischaffend, Kulmbach, 43116

#### Oberpfalz

##### Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Annette Eckert**, Architektin, angestellt, Amberg, 43172
- **M.A. Lisa Frank**, Architektin, angestellt, Oberviechtach, 43137
- **Dipl.-Ing. (FH) Sonja Frankenberger**, Architektin, angestellt, Regenstauf, 43172
- **M.Sc. Stephan Gräbner**, Architekt, angestellt, Tirschenreuth, 43116
- **M.A. Ute Heller**, Architektin, angestellt, Regensburg, 43116
- **Dipl.-Ing. (FH) Helene Kränkl**, Architektin, angestellt, Wörth a.d. Donau, 43137

- M.Sc. Eugenia Pass-Stricker, Architektin, angestellt, Schwandorf, 43137
- René Ploch, Architekt, angestellt, Postbauer-Heng, 43116
- M.A. Philip Rainer, Architekt, freischaffend, Regensburg, 43137
- M.A. Barbara Schertler, Architektin, angestellt, Regensburg, 43172
- Dipl.-Ing. Univ. Matthias Thoma, Architekt, angestellt, Krummennaab, 43172

#### Fachrichtung Innenarchitektur

- B.A. Christiane Brandl, Innenarchitektin, angestellt, Neukirchen b. Hl. Blut, 43116
- M.A. Manuel Körner, Innenarchitekt, angestellt, Bad Kötzing, 43116

#### Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- M.Eng. Kristin Buchberger, Landschaftsarchitektin, angestellt, Zeitlarn, 43137
- B.Eng. Christine Pschorn, Landschaftsarchitektin, angestellt, Pressath, 43137
- B.Eng. Matthias Rembold, Landschaftsarchitekt, freischaffend, Moosbach, 43137
- M.Sc. Johannes Winter, Landschaftsarchitekt, angestellt, Falkenstein, 43137

Herzlich  
willkommen!

**Bayerische  
Architektenkammer**



#### Schwaben

##### Fachrichtung Architektur

- Dipl.-Ing. Univ. Tobias Beyrer, Architekt, angestellt, Röthenbach i. Allgäu, 43116
- Dipl.-Ing. Melanie Brandl, Architektin, angestellt, Friedberg, 43172
- M.A. Elena Buch, Architektin, angestellt, Senden, 43137

- Dipl.-Ing. (FH) Josef Egger, Architekt, Innenarchitekt, freischaffend, Bobingen, 43172

- Dipl.-Ing. Univ. Maria Horejschi, Architektin, angestellt, Memmingen, 43172

- Dipl.-Ing. Wolfgang Lüder, Architekt, angestellt, Augsburg, 43172

- M.A. Sebastian Rohse, Architekt, angestellt, Durach, 43172

- M.A. Martin Schlämmer, Architekt, freischaffend, Aichach, 43137

- Dipl.-Ing. Univ. Wolfram Winter, Architekt, freischaffend, Höchstädt, 43172

##### Fachrichtung Innenarchitektur

- Dipl.-Ing. Melanie Brandl, Innenarchitektin, angestellt, Friedberg, 43116

- Dipl.-Ing. (FH) Selma Zeni-Menzl, Innenarchitektin, angestellt, Augsburg, 43116

##### Fachrichtung Stadtplanung

- Michael Rieke, Stadtplaner, Dipl.-Ing. (FH), Pfaffenhofen a. d. Roth, 43172

#### Unterfranken

##### Fachrichtung Architektur

- Dr. Ahmad Atieh, Architekt, freischaffend, Kahl am Main, 43172

- M.Eng. Angelika Balling, Architektin, angestellt, Bütthard - OT Gaurettersheim, 43116

- M.A. Thomas Batz, Architekt, angestellt, Würzburg, 43137

- Prof. Dipl.-Ing. Christian Baumgart, Architekt, beamtet, Würzburg, 43172

- Dipl.-Ing. (FH) Lisa Mertel, Architektin, angestellt, Würzburg, 43137

- B.Eng. Alexander Meyer, Architekt, angestellt, Würzburg, 43172

- M.Sc. Susanne Rachor, Architektin, angestellt, Aschaffenburg, 43116

- B.Eng. Stefan Schubert, Architekt, freischaffend, Bergtheim - OT Opferbaum, 43172

- B.A. Thomas Zahn, Architekt, angestellt, Aschaffenburg, 43172

##### Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- Dr.-Ing. Helge Bert Grob, Landschaftsarchitekt, angestellt, Würzburg, 43172

- B.Eng. Ralf Warm, Landschaftsarchitekt, angestellt, Rödelsee - OT Fröhstockheim, 43137

##### Fachrichtung Stadtplanung

- Dipl.-Ing. Marek Stadthaus, Stadtplaner, angestellt, Würzburg, 43116

#### ZUR ERLÄUTERUNG:

Die neu eingetragenen Kammermitglieder sind nach Regierungsbezirken gegliedert. Die neuen Mitglieder werden wie folgt aufgeführt: Akademischer Titel, Vor- und Nachname, Fachrichtung, Tätigkeitsart, Ort, Tag des Beschlusses des Eintragungsausschusses über die Eintragung in die Architekten-liste.

## Lebendige Ortsmitte

Fachseminar am 12. April 2018  
im Rahmen der der IFH Intherm  
in Nürnberg informiert über  
Strategien zur Ortskernbelebung

Vertreter von Kommunen, der Wohnungswirtschaft sowie Kammermitglieder haben kostenfreien Eintritt.  
Anmeldung erforderlich:  
[www.gemeindezeitung.de/lebendige-ortsmitte](http://www.gemeindezeitung.de/lebendige-ortsmitte)

Überall in Bayern gibt es hervorragende Initiativen, die den Strukturwandel positiv aufnehmen und neue Ideen umsetzen: Unter Berücksichtigung einer nachhaltigen, klimafreundlichen und barrierefreien Entwicklung werden innerörtliche Baupotentiale erfasst und aufgewertet. Zentrale, identitätsstiftende Gebäude behalten ihre Bedeutung bzw. bekommen neue Funktionen. Erhebliche städtebauliche Bereicherungen werden möglich, beispielsweise durch Schaffung eines bisher fehlenden Dorfplatzes. Kommunen leisten Pionierarbeit und regen auch zu privaten Maßnahmen in der Nachbarschaft an.

Im Rahmen des Fachseminars wird an konkreten Beispielen erörtert, wie eine lebendige Ortsmitte umsetzbar wird. Das Seminar wurde von der GHM Gesellschaft für Handwerks-messen, der Messe IFH/ Intherm – Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und erneuerbare Energien und der Bayerischen Gemeindezeitung organisiert. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Landkreistag und der Bayerischen Architektenkammer. 

## Stadtplanung von der Antike bis zum Ende der Frühen Neuzeit

Text: Oliver Heiss

**D**er planende, bauende, ausstellende und lehrende Architekt und Stadtplaner Vittorio Magnago Lampugnani hat schon mit seiner zweibändigen Geschichte der Stadt im 20. Jahrhundert ein Standardwerk zur abendländischen Geschichte des Städtebaus vorgelegt. Mit der großformatigen Publikation „Die Stadt von der Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert“ hat er nun die Vorgeschichte dazu aufbereitet.

Aus der Entwicklung von der Antike zum 19. Jahrhundert greift er entscheidende Momente heraus und gibt einen annähernd chronologisch verlaufenden Überblick in Form von 14 Kapiteln zur abendländischen Stadtbaukunst. Dieser reicht von der europäischen Antike über die mittelalterlichen Stadtstaaten, die urbanistischen Erfindungen der Renaissance und die perspektivischen Strategien des Barock zu den Modernisierungen, durch die sich das Bürgertum die Stadt aneignete.

Die meisten Kapitel widmen sich der architektonischen Form der europäischen Stadt und deren besonderen Bedingungen oder vergleichen die Entwicklungen mehrerer Städte: Florenz, Rom, Lissabon, London, Paris, Berlin,

Wien und Barcelona. Zudem werden nordamerikanische Kolonialsiedlungen, Pionierstädte und Metropolen vorgestellt. Dabei gelingt es Lampugnani, einen Kontext mit der politischen und sozialen Geschichte Europas und Nordamerikas herzustellen und verständlich und spannend zu schildern.

Der Autor versucht erst gar nicht, Vollständigkeit zu erreichen. Dafür ist das Thema viel zu groß. Der Band besticht dadurch, dass er wichtige städtebauliche Stile, wie die Renaissance, die Klassik oder den Barock herausgreift und anhand charakteristischer Beispiele anschaulich erläutert. So lernt der Leser viel über Architektur und Stadtplanung, aber genauso viel über die soziale und gesellschaftliche Entwicklung der jeweiligen Zeit. Wie sehr Stadtentwicklung von den herrschenden Ordnungen und Wertvorstellungen abhängt, wie stark sich politische Umstände in den dreidimensionalen Raum einschreiben, ist eine der wichtigen Erkenntnisse nach der Lektüre dieses Bandes.

Vor diesem Hintergrund ist es bedauerlich, dass zwar der Einfluss des europäischen Städtebaus auf die nordamerikanische Stad-

Vittorio Magnago Lampugnani

Die Stadt von der Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert  
Urbane Entwürfe in Europa und Nordamerika

Wagenbach: 2017, 384 S.  
ISBN 978-3-8031-3667-1  
€ 98,- / E-Book 72,- €



entwicklung beschrieben wurde, der europäische Einfluss auf die urbanen Entwicklungen in den Kolonialstaaten z. B. Afrikas allerdings ebenso wenig dargestellt wird, wie die Entwicklungen der Handels- und Hafenstädte Brügge, Venedig oder Amsterdam.

Wie bereits in der „Geschichte der Stadt im 20. Jahrhundert“ bereiten mehr als 350 überwiegend großformatige und farbige Abbildungen – Stadtpläne, Entwürfe, Zeichnungen, Architektur Fotografien, Luftaufnahmen – visuelles Vergnügen und eröffnen einen neuen Blick auf die Städte Europas und Nordamerikas. Das zweibändige Standardwerk „Die Stadt im 20. Jahrhundert“ erhielt somit eine sinnvolle und notwendige Ergänzung und steht durchaus selbstbewußt neben Leonardo Benevolos „Geschichte der Stadt“ (1975) und Also Rosi's „Die Architektur der Stadt“ (1966).



## »Kein schöner Land?«

Die zukünftige bayerische Kulturlandschaft – und was wir heute dafür tun müssen

Text: BDA Bayern

**A**m Freitag, 13. April 2018 veranstaltet der BDA Bayern in Kooperation mit dem BDA-Kreisverband Regensburg-Niederbayern-Oberpfalz und der Bundesstiftung Baukultur das ganztägige Symposium „Kein schöner Land?“ in Landshut. In Expertenvorträgen und anschließender Podiumsdiskussion widmet sich die Tagung der Inanspruchnahme von Flächen unter dem Aspekt der Qualität.

Während auf politischer Ebene vorwiegend quantitativ über das Thema der Inanspruchnahme von Flächen diskutiert wird, müssen verant-

wortungsbewusste Akteure sich vor allem auch mit der Frage der Qualitäten der schon entstandenen und weiter entstehenden Räume in Städten, Dörfern und Kulturlandschaften auseinandersetzen. Gebaute Realität und idealisierte Bildlandschaften in den Köpfen bewegen sich zusehends auseinander.

Es fehlt ein Überblick über den Ist-Zustand und eine Diskussion der Kriterien für steuernde Eingriffe. Nicht nur Grenzen des möglichen Flächenwachstums unserer Städte und Kulturlandschaften, auch Veränderungen unserer Sozial- und Wirtschaftsstrukturen und letztlich die Frage

nach einer lebenswerten, bewusst gestalteten Umwelt gilt es zu berücksichtigen.



Kein schöner Land?

Die zukünftige bayerische Kulturlandschaft – und was wir heute dafür tun müssen  
13. April 2018, 9:00–17:00 Uhr  
Salzstadl Landshut  
Steckengasse 308, 84028 Landshut

**Anmeldung erforderlich unter:  
bda-bayern.de/2018/01/tagessymposium-kein-schoener-land/**



Foto: Pk. Odessa Co.

## 2. BIM-Workshop des BDA-Bayern

Text: Rainer Post, BDA Bayern

**B**uilding Information Modeling“ (BIM) bezeichnet eine kooperative Arbeitsmethodik, mit der auf der Grundlage digitaler Modelle eines Bauwerks die für seine Planung und seinen Lebenszyklus relevanten Informationen und Daten konsistent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden. Die Anwendung von BIM wird gerade auch von öffentlichen Auftraggebern zunehmend vorgeschrieben werden.“

In einem bisher 2-teiligen Workshop hat der BDA Bayern daher versucht, durch Vorträge von Anwendern, Softwareherstellern und einer Rechtsanwältin an das Thema heranzuführen und in Diskussionen die Potenziale aber auch Risiken für die Architekten auszuloten.

Dabei zeigte es sich, dass sehr unterschiedliche Anwendungsbereiche und Arbeitsweisen mit den unterschiedlichen Programmen in den Büros existieren.

Das reicht von der „nur“ 3-D Anwendung für die schnelle Simulation von räumlichen Zusammenhängen zur Überprüfung von gestalterischen Entwürfen bereits im Wettbewerb oder in der Vorentwurfplanung über die bürointerne Auswertung von Bauelementdaten für die Massenermittlung bis hin zum Austausch von 3-D Dateien mit den Fachplanungen. Digital verwertbare Daten von Bauelementen sind dabei momentan nur von größeren Herstellern beziehbar. Der Aufwand für die Programmierung wird von kleineren Firmen noch gemieden. Da auch die bürointerne Entwicklung von neuen Elementen vorhandener Zeichensoftware Programmierfähigkeiten bedarf, ist eine Einschränkung in der Auswahl und somit Gestaltungsfreiheit nicht von der Hand zu weisen.

Wie bei jeder Einführung einer neuen Technologie zu beobachten, ist angesichts der zum Teil aktionistischen Reaktionen der Politik



Foto: Klaus-Peter Segatz

(„Deutschland ist weit hinter dem Ausland zurück und muss reagieren“), den Ankündigungen der Industrie und den meist unreflektierten Vorgaben der Auftraggeber neben einer aufgeschlossenen Grundhaltung doch auch eine gehörige Portion Skepsis angebracht. Unsere Planungskultur mit der Verantwortlichkeit für den gesamten Planungs- und Bauprozess, die traditionell doch eher kleineren Bürostrukturen, aber insbesondere die haftungsrechtlichen Grundlagen (Stichwort gesamtschuldnerische Haftung für das Werk), können nicht mit denen im Ausland oder der Industrie verglichen werden.

Auch wird sich das Versprechen einer fehlerfreien Planung dank BIM so nicht einstellen. Nach wie vor sind die Schnittstellen zu den Fachplanungen zu koordinieren und die Beiträge in die eigene Planung zu integrieren. Kollisionen werden jedoch durch die Darstellung und die Analyseprogramme schneller am Modell sichtbar und so besser lösbar. Eine gründliche Planung, die eindeutige Zuweisung von Planungsverantwortlichkeiten und die direkte Kommunikation zwischen den Beteiligten bilden die Basis für ein erfolgreiches Projekt.

Ob die Qualität der Bauausführung mit BIM steigt, ist dagegen fragwürdig.

Die Probleme und damit auch die Kosten bei der Einführung von BIM in den Planungsalltag eines Architektenbüros sind ebenfalls realistisch zu betrachten. Zur notwendigen Hardwareinfrastruktur zur Speicherung und zum Austausch der sehr großen Datenmengen

kommen die Kosten für die dementsprechend leistungsfähigen und vernetzten Arbeitsplatzcomputer sowie für die ständigen Softwareaktualisierungen hinzu. Zudem schlagen die Mitarbeiterkosten stark zu Buche. Nicht nur die Implementierung der notwendigen Datenstruktur und Zeichenstandards stellt für ein Büro mittlerer Größe einen hohen Aufwand im 5-stelligen Eurobereich dar. Gerade auch die ständige Schulung und Weiterbildung aller Mitarbeiter verursacht eine fortwährende wirtschaftliche Belastung, die erst nach einigen Monaten durch die so angepriesenen Synergieeffekte in der Planung zum Teil kompensiert werden können.

Unbedingt sind die rechtlichen Rahmenbedingungen bezüglich Honorierung und Haftung beim Einsatz von BIM eindeutig zu definieren. So werden in Ausschreibungen oder Vertragsvorlagen oftmals BIM-Planungsstufen und -strukturen von Auftraggebern eingefordert, die nur bei sehr großen Bauvorhaben sinnvoll sind oder auf die der Auftraggeber selber organisatorisch noch nicht eingerichtet ist. Es fehlt meist ein BIM-Projektentwicklungsplan. Dieser soll die organisatorischen Strukturen und Verantwortlichkeiten festlegen und die einzelnen Planungsprozesse des digitalen Modells abhängig von der Leistungsphase und vor allem auch die Art und Form des Datenaustauschs zwischen Beteiligten regeln. Nur dann sind die vertraglich geschuldeten Leistungen eindeutig zu bewerten und kann ein kostendeckendes Honorar kalkuliert werden.



Honorarrechtlich ist es unerheblich, mit welcher Planungsmethode die vertraglich geschuldeten Grundleistungen erbracht werden. Diese werden innerhalb der vorgeschriebenen Mindest- bzw. Höchstsätze honoriert. Die Anhebung der Honorarzone ist ebenfalls nicht möglich, da diese an die Komplexität des Objektes und nicht an die Planungsmethode gebunden ist. Somit können BIM-Leistungen nur dann gesondert honoriert werden, wenn sie eindeutig den Besonderen Leistungen zugeordnet werden können.


Auch sollte die Weiterverwertung dieser

Daten vertraglich festgelegt sein. Die Weitergabe und/oder die Aufbereitung der Daten für den späteren Betrieb des Gebäudes schafft einen Mehrwert für den Auftraggeber, der bei der Honorierung berücksichtigt werden sollte.

Eindeutig verbleibt das Urheberrecht am Entwurf und somit am Modell beim Architekten, wie es auch bisher im Falle von Weitergabe von 2D-Zeichnungen besteht.

Der Versicherungsschutz durch die Berufshaftpflicht besteht auch beim Einsatz von BIM, da es sich; wie mehrfach beschrieben letztendlich um eine Planungsmethode han-

delt. Anders verhält es sich jedoch mit den Aufgaben eines BIM-Managers, der bei der Überprüfung und Integration der Daten sowie Steuerung des gesamten BIM-Planungsprozesses weitreichende Aufgaben übernimmt. Ob diese Tätigkeit durch die Berufshaftpflicht gedeckt ist, muss individuell mit der Versicherung geklärt werden.

Im geplanten 3. Workshop soll noch vertieft den Haftungsfragen, der Frage nach dem Aufwand der Einführung von BIM gerade für kleinere Büros sowie der Problematik der Ausbildung nachgegangen werden. 

## BDA Regionalpreis Niederbayern Oberpfalz 2018

AUSZEICHNUNG QUALITÄTSVOLLER ARCHITEKTUR

Text: BDA KV Niederbayern-Oberpfalz






**D**er Bund Deutscher Architekten BDA Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz lobt bereits zum 5. Mal den Regionalpreis „RegiNO“ als Auszeichnung für bemerkenswerte zeitgenössische Architektur und guten Städtebau in der Region aus. Die Auszeichnungen sollen den Dialog und die Diskussion über die Baukultur in Niederbayern und der Oberpfalz unterstützen und fördern.

Der Regionalpreis ist ein Ehrenpreis und wird alle drei Jahre an Bauherren und Ihre Architekten gemeinsam verliehen. Es werden Auszeichnungen und Anerkennungen jeweils für Niederbayern und die Oberpfalz vergeben und in einer Preisverleihung mit Plaketten, bzw. Urkunden geehrt. Die eingereichten Projekte werden in einer Wanderausstellung präsentiert und in einer Broschüre dokumentiert. Ausstellungsorte und Termine werden auf der Internetseite des Kreisverbandes veröffentlicht.

### Anmeldung

Ab Montag, den 30. April 2018, können sich die Teilnehmer unter [www.regiNO.de](http://www.regiNO.de) online anmelden und ihre Projekte bis zum Dateneingabeschluss am 22. Mai 2018 hochladen. Anmeldeschluss ist am 18. Mai 2018. Pro Teilnehmer können maximal drei Projekte eingereicht werden, die seit dem 01.01.2013 in den Regierungsbezirken Niederbayern und der Oberpfalz fertig gestellt worden sind.

### Jury

-  Hubertus Adam | Architekturkritiker, Zürich
-  Prof. Rolf Dieter Ahnesorg | Architekt, Neustadt a. d. Weinstraße
-  Julio de la Fuente | Architekt, Madrid
-  Prof. Lydia Haack | Architektin BDA und Stadtplanerin, München
-  Karl Rhöse | Architekt BDA ao. – Ltd. Baudirektor a. D., Landshut

### Auslobung

Ausführliche Auslobung und Informationen unter

-  [www.regiNO.de](http://www.regiNO.de)
-  [www.regensburg-niederbayern-oberpfalz.bda-bayern.de](http://www.regensburg-niederbayern-oberpfalz.bda-bayern.de)



Rückfragen zur Auslobung können an die Geschäftsstelle des BDA KV Niederbayern-Oberpfalz gerichtet werden:

1. Vorsitzender Jakob Oberpriller  
Am Schöllgraben 18  
84187 Hörmannsdorf  
T. 08702 91480 oder [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de).

## Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratungen

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Kontakt | Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München,

Telefon: (089) 13 98 80-0, Telefax (089) 13 98 80-33, E-Mail: akademie@byak.de.

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
09.-20.04.2018	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Architektur – Aquarellieren und Zeichnen		www.byak.de
09.04.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Dialog – ein Abend, zwei Persönlichkeiten Denkende Hand. Quellen der Kreativität in digitalen Zeiten Ref.: Dr.-Ing. Agnes Förster, Architektin, Stadtplanerin, 4architekten GbR, München   Thomas Thiede, Bildender Künstler, München und Hamburg		www.byak.de
10.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Büromanagement für Architekten Ref.: Dipl.-Ing (FH) Horst W. Keller, Architekt, Limburg an der Lahn	€ 175,- Gäste € 255,-	www.byak.de
10.04.2018 18:00 - 21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Das neue Bauvertragsrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch Ref.: Arndt Kresin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	€ 65,- Gäste € 65,-	www.byak.de
10.04.-24.07.2018 18:30 - 20:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Business and Professional English for Architects, Teil 1 Ref.: Beverly Pinheiro, München, Dipl. Architektur (U.S.A.), Cambridge zertifizierte Englischdozentin	€ 390,- Gäste € 530,-	www.byak.de
11.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Überzeugend und erfolgreich präsentieren Ref.: Dipl.-Ing (FH) Horst W. Keller, Architekt, Limburg an der Lahn	€ 390,- Gäste € 530,-	www.byak.de
12.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Honorarnachteile vermeiden Ref.: Erik Budiner, Rechtsanwalt, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
13.-15.04.2018	Filmmuseum München St.-Jakobs-Platz 1 80331 München	18. Architekturfilmtage  <b>Siehe auch Seite 4 in dieser Ausgabe</b>	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
20.-21.04.2018 09:00 - 13:00 Uhr	Hochschule München Fakultät für Architektur Eingang Barerstraße Karlstraße 6 80333 München	Fachtagung Nachhaltigkeit gestalten Ref.: Francesco della Casa, Genfer Kantonsarchitekt   Wolfgang Heinze, Architekt, Freiburg   Dr. Linda Hildebrand, RWTH Aachen   Dr. Michael Kopatz, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal   Prof. Muck Petzet, Architekt, Accademia di architettura Mendrisio   Prof. Clemens Richarz, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München   Prof. Tina Saaby, Kopenhagens Stadtarchitektin   Dr. Fabian Thiel, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main   Grußwort: Christine Degenhart, Architektin, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer   Moderation: Andrea Georgi-Tomas, Architektin, ee concept GmbH, Darmstadt   Jakob Schoof, Redakteur Detail Green, München	€ 75,-	www.byak.de
20.04.2018 14:00 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Ref.: Thomas Kranig, Präsident, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach	€ 65,- Gäste € 95,-	www.byak.de
21.04.2018 10:00 - 15:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Startklar! Junge Architekten 2018 Details zum Programm und zu den Referenten finden Sie ab März unter www.byak.de	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
24.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Presseclub Nürnberg Gewerbemuseums- platz 2 90403 Nürnberg	Schallschutz – Planung und Ausführung im Detail Ref.: Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Sorge, Nürnberg	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
24.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Praxisseminar Brandschutz Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Battran Lutz, Sulzemoos-Orthofen   Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, Wolfratshausen	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
25.04.-13.06.2018 09:30 - 18:00 Uhr	Kulturspeicher Würzburg Oskar-Laredo-Platz 1 97080 Würzburg	Gesamtreihe Eintragungsvoraussetzungen Ref.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München   Dipl.-Ing. (FH) Werner Seifert, Architekt, ö. b. u. v. SV für Honorare und Leistungen der Arch. und Ing., Würzburg   Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München   Dorothea Thilo, Fachwältin für Bau- und Architektenrecht, München   Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München   Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München   Prof. Dr.- Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	€ 640,-	www.byak.de
25.04.2018 09:30 - 18:00 Uhr	Kulturspeicher Würzburg Oskar-Laredo-Platz 1 97080 Würzburg	Haftung der Architekten Ref.: Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München	€ 110,- Gäste € 190,-	www.byak.de
26.04.2018	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Architektur für Neues Lernen Ausstellungseröffnung und Preisverleihung Ref.: Jan Weber-Ebnet, Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft Bayern e.V. Architektur und Schule   MR Michael Weidenhiller, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissen- schaft und Kunst   Preisverleihung: Christine Degenhart, Archi- tektin, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer Ausstellung v. 26.04.-01.06.2018 Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 09.00 -17.00 Uhr, Fr.: 09.00 - 15.00 Uhr, feiertags und am Wochenende geschlossen.		www.byak.de
26.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Kulturspeicher Würzburg Oskar-Laredo-Platz 1 97080 Würzburg	Termin- und Kapazitätsplanung Ref.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	€ 110,- Gäste € 190,-	www.byak.de
26.04.2018 16:00 - 17:30 Uhr	BigBOX Allgäu Multibox 4 Alpenrosenstraße 1 87435 Kempten	Architektenverträge nach dem 01.01.2018 Ref.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	€ 65,-	www.byak.de
26.04.2018 18:00 - 20:00 Uhr	Bayerische Architek- tenkammer (Altbau) Waisenhausstr. 4 80637 München	Architektur Denken: Was ist Glück? Ref.: Martin Lindemann, Bayernkolleg Augsburg	€ 25,-	www.byak.de
27.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Honorarnachteile vermeiden Ref.: Erik Budiner, Rechtsanwalt, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
02.-04.05.2018 09:30 - 16:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutznachweise für die Gebäudeklassen 1 bis 5 nach BayBO Ref.: BDin Dipl.-Ing. Sabine Frohnmüller, Architektin, Oberste Bau- behörde, München   Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, Wolfratshausen   Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Leitender Branddirektor a. D., München	€ 390,-	www.byak.de
03.05.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Holzbau – sicher geplant! Bauphysik und Brandschutz Ref.: Dipl.-Ing. Univ. Frank Lattke, Architekt, Augsburg   Dr.-Ing. Mandy Peter, ö. b. u. v. Sachverständige für Holzbau, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
03.05.2018– 07.12.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Graf-Zeppelin-Haus Olgastraße 20 88045 Friedrichshafen	Erdarbeiten – Planen und Bauen mit Böden Buchung beim Kooperationspartner		www.akbw.de/ fortbildung.html
04.05.–09.06.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Frau am Bau – Souverän führen, überzeugend handeln Ref.: Dipl.-Ing. Gerhild Burkard, Architektin, Köln	€ 490,- Gäste € 650,-	www.byak.de
05.05.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Baudurchführung in der Landschaftsarchitektur: Termine und Fristen im Zuge der Bauleitung Ref.: Dipl.-Ing. Uwe Fischer, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Eching   Arndt Kresin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
07.05.2018 09:30 - 16:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	„Schule macht sich!“ Partizipation im Schulbau – Prozesse und Methoden Ref.: Dr. Ralph Boch, Geschäftsführer der Hans-Sauer-Stiftung, „Schule macht sich!“, München   Christian Dobmeier, Mitglied der Schulleitung, Gymnasium Neubiberg, München   Leitung: Dipl.-Ing. Stephanie Reiterer, Innenarchitektin, MA Stage Design, Regensburg   Dipl.-Ing. Jan Weber-Ebnet, Architekt, München	€ 150,-	www.byak.de
08.05.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Nachhaltigkeit Gestalten - Maßgebliche Nachhaltigkeitsaspekte nach HOAI-Leistungsphasen integrieren Ref.: Dipl.-Arch. ETH Andrea Georgi-Tomas, Architektin, DGNB-Senior-Auditorin, Darmstadt   Dr.-Ing. Matthias Fuchs, Architekt, DGNB-Auditor, Darmstadt	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
08.–09.05.2018 09:30 - 16:30 Uhr	Presseclub Nürnberg Gewerbemuseumsplatz 2 90403 Nürnberg	VOB - Ausschreibung und Vergabe Ref.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München   Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Warteliste	€ 190,- Gäste € 280,-	www.byak.de
08.–16.05.2018 09:30 - 16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	SiGeKo I: Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse Ref.: Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Reinhard Obermaier, Hattersheim	€ 640,- Gäste € 850,-	www.byak.de
08.05.2018 18:00 - 21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Das zulässige Maß der baulichen Nutzung im Innenbereich – Chancen und Grenzen Ref.: Dr. Robert Biedermann, Stadtplaner, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München   Ltd. BD Dipl.-Ing. Thomas Rehn, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München	€ 90,- Gäste € 150,-	www.byak.de
09.05.2018 13:30 - 15:00 Uhr	Kulturspeicher Würzburg Oskar-Laredo-Platz 1 97080 Würzburg	Architektenverträge nach dem 01.01.2018 Ref.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	€ 65,-	www.byak.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.akademie.byak.de](http://www.akademie.byak.de)

## Treffpunkt Architektur Unterfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
05.04.2018 19:00 Uhr	BBK-Galerie Kulturspeicher Oskar-Loredo-Platz 1 97080 Würzburg	BDA-Ausstellung Vernissage Ausstellungsdauer: 05.04.-15.04.2018 Öffnungszeiten: Mi - Sa 15:00 - 18:00 Uhr, So 11:00 - 18:00 Uhr Finissage: 15.04.2018, 15:00 Uhr		BDA, Treffpunkt Architektur Unterfranken der ByAK Kontakt: 0931-32193-0, Büro Grellmann, Kriebel, Teichmann
13.04.2018 14:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus 14.00 Uhr Dallenbergparkplatz	Besichtigung des Zentrums „Nachhaltigkeit Wald“ in Handthal und Baumwipfelpfad bei Ebrach		BDB BG Würzburg 0931-15545, ursula.stephan@bdb-wuerzburg.de
23.04.2018 18:00 Uhr	Treffpunkt: „Kaisergärtchen“, Kaiserstraße (vor „C&A“)	Innenstadtspaziergang mit Herrn Wiegand (Stadt Würzburg)		AIV Würzburg 0931-250 72-0 info@aiv-wuerzburg.de

## Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz (TANO)

Veranstaltungskalender der niederbayerischen und oberpfälzischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
03.04.2018 18:30 Uhr 04.04.2018 21:00 Uhr	Kinoptikum Nahensteig 189 Landshut	Architekturfilmreihe: Paula, D/F 2016, 123 min.	€ 4,50	architektur und kunst e. v. landshut
10.04.2018 18:30 Uhr	IM DEGGINGER Wahlenstraße 17 Regensburg	„bockige Architektur“ Michael Kühnlein jun., KÜHNLEIN Architektur; Berching		Architekturkreis Regensburg e. V.
10.04.2018 19:30 Uhr	Luftmuseum Amberg Eichenforstgäßchen 12 Amberg	SoHo Architektur, Memmingen Werkbericht: Alexander Nägele		ARCHITEKTUR forumAMBERG
11.4.2018 19:00 Uhr	Große Rathausgalerie Landshut Altstadt 315 (Eingang Gragasse) Landshut	Ausstellung Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt Eröffnung am 11.04.2018 durch Prof. Andres Lepik, TU München Ausstellungsdauer: 12.04.-13.05.2018 Eine Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums (DAM) und des Architekturzentrums Wien, in Zusammenarbeit mit dem GOETHE INSTITUT, München		architektur und kunst e. v. landshut
13.04.2018 09:30 Uhr	Foyer der Residenz Residenzplatz 7 92318 Neumarkt/Opf.	Tagessymposium: Kein schöner Land? Die zukünftige bayerische Kulturlandschaft – und was wir heute dafür tun müssen		BDA Bayern
24.04.2018 18:30 Uhr	IM DEGGINGER Wahlenstrasse 17 Regensburg	„Zukunft Bau: Von der digitalen Planung zur digitalen Baufabrikation“ Dr.-Ing. Harald Kloft, osd office for structural design, Frankfurt		Architekturkreis Regensburg e. V.

## Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im April 2018

Do. 05.04., 15:00 – 17:00 Uhr, München  
 Do. 12.04., 15:00 – 17:00 Uhr, München  
 Do. 12.04., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg  
 Do. 19.04., 15:00 – 17:00 Uhr, München  
 Do. 26.04., 15:00 – 17:00 Uhr, München  
 Do. 26.04., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg

### Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer  
 Beratungsstelle Barrierefreiheit  
 Waisenhausstraße 4, 80637 München  
 Tel. 089 139880 – 80  
 Mo. - Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

### Adressen:

Beratung München  
 Bayerische Architektenkammer  
 Haus der Architektur  
 Waisenhausstraße 4, 80637 München

Beratung Nürnberg  
 Baumeisterhaus der Stadt Nürnberg  
 Kleiner Konferenzraum EG  
 Bauhof 9, 90402 Nürnberg

**energie-  
effizient und  
nachhaltig**  
2018



**Zukunftsfähig  
planen und bauen –  
wir beraten  
Sie kostenfrei!**

## Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im April 2018

Di. 03.04., 14:00 – 16:00 Uhr, Augsburg  
 14:00 – 17:00 Uhr, München  
 Mi. 04.04., 16:30 – 18:30 Uhr, Bayreuth  
 Do. 05.04., 14:30 – 16:30 Uhr, Deggendorf  
 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg  
 Fr. 06.04., 14:00 – 16:00 Uhr, Ingolstadt  
 Di. 10.04., 14:00 – 17:00 Uhr, München  
 Mi. 11.04., 14:00 – 16:00 Uhr, Ansbach  
 14:00 – 16:00 Uhr, Kempten  
 Do. 12.04., 14:00 – 16:00 Uhr, Bad Neustadt/Saale  
 14:30 – 16:30 Uhr, Landshut  
 15:30 – 17:30 Uhr, Weiden  
 Fr. 13.04., 10:00 – 12:00 Uhr, Bad Tölz  
 Di. 17.04., 14:00 – 17:00 Uhr, München  
 Do. 19.04., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg  
 14:00 – 16:00 Uhr, Würzburg  
 Di. 24.04., 14:00 – 17:00 Uhr, München  
 Mi. 25.04., 14:30 – 16:30 Uhr, Rosenheim  
 15:00 – 17:00 Uhr, Lichtenfels  
 Do. 26.04., 14:30 – 16:30 Uhr, Regensburg  
 15:30 – 17:30 Uhr, Wunsiedel  
 Do. 29.03., 15:30 – 17:30 Uhr, Wunsiedel

### Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer  
 Beratungsstelle Barrierefreiheit  
 Waisenhausstraße 4, 80637 München  
 Tel. 089 139880 – 80  
 Mo. - Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

### Adressen:

Beratung Ansbach  
 Landratsamt Ansbach  
 Besprechungsraum 3.08  
 Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Beratung Augsburg  
 Regierung von Schwaben  
 Besprechungsraum 001  
 Obstmarkt 12, 86152 Augsburg

Beratung Bad Neustadt a. d. Saale  
 Landratsamt Rhön-Grabfeld  
 Zimmer 130  
 Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Beratung Bad Tölz  
 Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
 Raum 1.061  
 Prof.-Max-Lange-Platz 1 83646 Bad Tölz

Beratung Bayreuth  
 Regierung von Oberfranken, Raum K 208  
 Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Beratung Deggendorf  
 Landratsamt Deggendorf  
 Bauamt, Zimmer 311 (Haupteingang)  
 Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf

Beratung Ingolstadt  
 Technisches Rathaus  
 Raum 035 EG, hofseitiger Eingang  
 Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt

Beratung Kempten  
 Stadt Kempten (Allgäu)  
 Verwaltungsgebäude Zi.005  
 Kronenstraße 8, 87435 Kempten (Allgäu)

Beratung Landshut  
 Regierung von Niederbayern  
 Zi. 242, 2. OG Regierungsplatz 540  
 84028 Landshut

Beratung Lichtenfels  
 Landratsamt Lichtenfels  
 Raum E 57 (EG)  
 Kronacher Straße 28/30  
 96215 Lichtenfels

Beratung Lindau  
 Landratsamt Lindau (Bodensee)  
 Raum 331, 3. OG  
 Bregenzer Straße 35  
 88131 Lindau (Bodensee)

Beratung München  
 Bayerische Architektenkammer  
 Haus der Architektur E 07  
 Waisenhausstraße 4  
 80637 München

Beratung Nürnberg  
 Künstlerhaus der Stadt Nürnberg  
 Seminarraum 1.OG  
 Königstr.93, 90402 Nürnberg

Beratung Regensburg  
 Landratsamt Regensburg  
 Raum 4.003  
 Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Beratung Rosenheim  
 Volkshochschule Rosenheim, Raum 24  
 Stollstraße 1, 83022 Rosenheim

Beratung Weiden  
 Rathaus der Stadt Weiden  
 Zimmer 264 / 2.OG (Ratsstüberl)  
 Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden

Beratung Würzburg  
 Soziales Ämtergebäude, 3. OG, Zi.322  
 Karmelitenstr. 43, 97070 Würzburg

Beratung Wunsiedel  
 Landratsamt Wunsiedel, Raum E 16,  
 Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

**barriere-  
frei**  
2018

**Wir beraten Sie  
zu allen Fragen für ein  
barrierefreies Leben**



## Treffpunkt Architektur Schwaben

Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
05.04.2018 20:00 Uhr	Weinstube Hensler Vogtstraße 8 87435 Kempten	Monatstreffen NWK Kempten		www.architekturforum-allgaeu.de
06.04.2018 19:00 Uhr	Grünes Zentrum Kemptener Str. 39 87509 Immenstadt	Eröffnung der Ausstellung „Constructive Alps“ Ausstellungsdauer: 07.04.–03.05.2018, Mo – Do jeweils 7:30 – 16:00 Uhr, Fr 7:30 – 13:00 Uhr		www.architekturforum-allgaeu.de
09.–20.04.2018	Allgäu-Gymnasium Eberhard-Schobacher Weg 1 87435 Kempten	Ausstellung „baupreis allgäu 18“ in Kempten		www.architekturforum-allgaeu.de
26.04.2018 09:00 Uhr	Finstal Studio Friedberg Winterbruckenweg 64 86316 Friedberg	Architekten-Forum		SAIV Schwäbischer Architekten- und Ingenieurverein
26.04.2018 18:00 Uhr	BigBox Konferenz 4 Kempten	Update Kammer – Neues aus der Vorstandsarbeit Ref.: Dipl.-Ing. Jörg Heiler – Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer; Fabian Blomeyer, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer		TAS

## Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken

Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
noch bis: 22.04.2018	Museum Industriekultur Äußere Sulzbacher Str. 62 Nürnberg	Ausstellung: „Vergessen im Süden“ – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Umladehallen am Nürnberger Südbahnhof		BauLust e.V. gs@baulust.de
09./16./23./30.04. 2018 19:00 Uhr 14.04.2018 14:00 Uhr	Casablanca – Filmkunst- theater Brosamerstraße 12 90459 Nürnberg	Film und Wein Frühjahrsreihe: „UNHEIMLICH SCHÖNE HÄUSER“  <b>Siehe auch Seite 7 in dieser Ausgabe</b>	€ 5,-	
19.04.2018 18:00 – 20:00 Uhr	Deutsch-Amerikanisches Institut Gleißbühlstraße 9 90402 Nürnberg	Werkstattgespräch: „Mars, Architecture, Future Independent Living Environments“ Dr. Tristan Bassingthwaighe, PhD Architectural Designer and Space Researcher, Hawai'i   Isabel Strehle, Dipl.-Ing. Architektin und Regierungsbaumeisterin, Baudezernat Köln		Deutsch-Amerikanisches Institut, Nürnberg; TPA Ofr./Mfr. der Bayerischen Architektenkammer
28.04.2018	Nach Vereinbarung, ca. eine Woche vorher	Arbeitstreffen: „Malstunde“ im Kollegenkreis Zeichnen und Aquarellieren im Freien		TPA Ofr./Mfr. der ByAK, Anmeldung: malstunde@arc-he.de

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Die Treffpunkt-Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich zusätzlich unter „Treffpunkte Architektur“ auf unserer Website [www.byak.de](http://www.byak.de)